

## Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	VII
I. Fichtes Lehre vom Ideal in den Schriften zur Wissenschaftslehre von 1794/95 als Voraussetzung für den Bildungsbegriff in den Vorlesungen über die Bestimmung des Gelehrten von 1794 . . . . .	1
1. Der Ansatz des Fichteschen Denkens in der "Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre" von 1794 . . . . .	1
2. Das Ideal des unendlichen Strebens in der praktischen Philosophie . . . . .	6
II. Die Vorlesungen über die Bestimmung des Gelehrten von 1794 . . . . .	9
1. Vorbemerkung . . . . .	9
2. Die Bestimmung des Menschen in der Gesellschaft aus dem Ideal der Lebensganzheit . . . . .	10
3. Die Aufgabe des gelehrten Standes . . . . .	20
4. Fichtes Kritik an Rousseau . . . . .	22
III. Weiterführende Ansätze zur Frage nach der sittlichen Bestimmung des Menschen in den Schriften bis 1800 . . . . .	24
IV. Die Bedeutung des Atheismusstreites . . . . .	30
V. "Die Bestimmung des Menschen" von 1800: Die umgreifende Ordnung sittlichen Handelns . . . . .	33
VI. Das absolute Wissen und das absolute Sein in den Wissenschaftslehren von 1801 und 1804 . . . . .	37
VII. "Über das Wesen des Gelehrten und seine Erscheinungen im Gebiete der Freiheit" (1805) . . . . .	43
1. Vorbemerkung . . . . .	43
2. Die göttliche Idee und ihre Darstellung in der Welt . . . . .	44
3. Der angehende Gelehrte . . . . .	50
4. Der Beruf des Gelehrten . . . . .	55
a) Der Gelehrtenerzieher . . . . .	57
b) Der Schriftsteller . . . . .	58
c) Der Regent . . . . .	59

VI

VIII. Die Vorlesung über die Bestimmung des Gelehrten von 1811 . . . . . 61

- 1. Vorbemerkung . . . . . 61
- 2. Die Gesichte der übersinnlichen Welt und die Aufgabe des gelehrten Standes . . . . . 62
- 3. Die Mittelwelt zwischen sinnlicher und übersinnlicher Welt - Die Bildung des Verstandes und des inneren Sinns - . . . . . 66

IX. Zusammenfassung: Die Struktur des Fichteschen Bildungsdenkens . . . 71

Namensregister . . . . . 79